

Produktname: MITF Maus-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMM81745**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	monoklonaler Maus-Antikörper
Host	Maus
Anwendung	WB,ELISA,FC
Reaktivität	Menschlich
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	Mouse IgG1
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis WB 1:500-1:2000,ELISA 1:5000-1:20000,FC 1:200-1:400

tnis

Molekulargewicht 58.8kDa

Antigen-Informationen

Genname	MITF
Alternative Namen	MI; WS2; CMM8; WS2A; bHLHe32
Gen-ID	4286.0
SwissProt ID	O75030
Immunogen	Gereinigtes rekombinantes Fragment des humanen MITF (AA: 1-114), exprimiert in E. coli.

Hintergrund

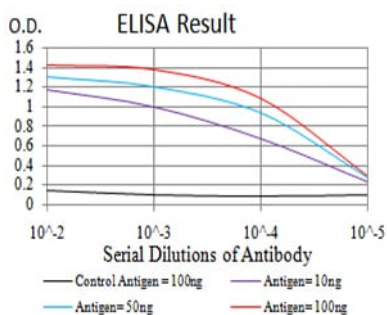
Dieses Gen kodiert einen Transkriptionsfaktor mit sowohl basischen Helix-Loop-Helix- als auch Leucin-Zipper-Strukturmerkmalen. Es reguliert die Differenzierung und Entwicklung von Melanozyten des retinalen Pigmentepithels und ist

zudem für die pigmentzellenspezifische Transkription der Melanogenese-Enzymgene verantwortlich. Heterozygote Mutationen in diesem Gen verursachen auditorisch-pigmentäre Syndrome wie das Waardenburg-Syndrom Typ 2 und das Tietz-Syndrom. Es wurden alternativ gespleißte Transkriptvarianten identifiziert, die für verschiedene Isoformen kodieren.

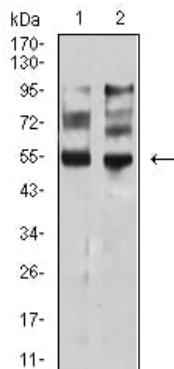
Forschungsbereich

-

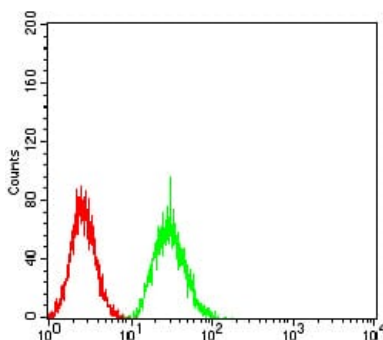
Bilddaten



Schwarze Linie: Kontrollantigen (100 ng); Lila Linie: Antigen (10 ng); Blaue Linie: Antigen (50 ng); Rote Linie: Antigen (100 ng)



Western-Blot-Analyse mit MITF-Maus-mAb gegen PANC-1 (1) und A549 (2) Zelllysate.



Durchflusszytometrische Analyse von HeLa-Zellen unter Verwendung des MITF-Maus-mAb (grün) und einer Negativkontrolle (rot).